

Amt Brück - Der Amtsdirektor -

Eingang im Sitzungsbüro:

Beschluss-Nr.: Bw-10-58/19

Aktenzeichen:

Amt: Ordnung, Soziales, Personal,
Organisation
Datum: 18.12.2019
Version: 1

zu behandeln in:

öffentlicher Sitzung

☒

nicht öffentl. Sitzung

Betreff: Änderung Hausordnung Jugendraum Borkwalde**Kurzinfo zum Beschluss****Finanzielle Auswirkungen: Nein**Gesamtkosten: € Jährliche Folgekosten: €Finanzierung € Objektbezogene €
Eigenanteil: Einnahmen: Haushaltsbelastung: €Veranschlagung: **Nein** mit €Produktkonto: FinanzH: ErgebnisH: **geprüft und bestätigt:**_____
Unterschrift Kämmerer**geprüft und bestätigt:**_____
Amtsleiter_____
Amtsdirektor

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen
AFWS	1	20.01.2020					
GV	1						

☐ Weitere Beratungsfolgen auf der 2. Seite
Unterschrift / Datum:_____
Vorsitzender der GV

Beschluss-Nr.: Bw-10-58/19

Beratungsfolge	Version	Sitzung	Anw.	Dafür	Dag.	Enth.	Beschlossen

Beschlusstext:

Die Gemeindevertretung Borkwalde beschließt die überarbeitete und aktualisierte Hausordnung für den Jugendraum in der Lehniner Straße 22.

Unterschrift / Datum:

Vorsitzender der GV

Begründung

Die Hausordnung für den Jugendraum wurde 2012 beschlossen. In den vergangenen Jahre bis heute, nutzen unterschiedliche Jugendgenerationen den Jugendraum. Hierbei handelt es sich immer wieder um verschiedene Altersgruppen, die unterschiedliche Interessen haben und auch die Räume zu verschiedenen Zeitpunkten nutzen möchten.

Die mobilen Jugendarbeiter müssen in ihrer Arbeit flexibel und spontan auf die Interessen/Wünsche der Jugendlichen eingehen können und den Jugendraum dann öffnen, wenn die Jugendlichen Zeit haben und wenn der Arbeitsumfang (Fortbildung/Beratung/Veranstaltungen...) der mobilen Jugendarbeiter es zulässt

Dem entsprechend wurden folgende Änderungen der Hausordnung vorgenommen:

Auszug: §4 „Private (geschlossene) Feiern“- das bedeutet, dass Feiern schon gestattet werden aber diese müssen für alle Jugendlichen zugänglich sein.

Auszug: §5 Satz 1 „Die Öffnungszeiten richten sich....“ die mobilen Jugendarbeiter sind nicht nur für die Öffnung der Jugendräume verantwortlich sondern arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Familien auch außerhalb der Jugendräume, führen Veranstaltungen und Beratungen, Fortbildungen durch usw. und auch der Jugendraumleiter arbeitet nur 12 Stunden in der Woche (Beratungen und Veranstaltungen ebenfalls inklusive)

Weiterhin heißt es im Satz1 „ Der Gemeindevertretung werden die Öffnungszeiten und Änderung der Öffnungszeiten mitgeteilt.“ In der alten HO sollten die Öffnungszeiten durch die GV bestätigt werden, hier sind die Jugendarbeiter zu

unflexibel, wenn sie immer erst die GV- sitzungen abwarten müssten

Auszug: §5 Satz 2 „...bis spätestens 24 Uhr ...“ diese Zeit wurde vom Beschluss Bw-10-204/17 übernommen

Auszug: §5 Satz 3 „Samstags kann die Einrichtung unter Eigenregie der Jugendlichen geöffnet werden, wenn die Mitarbeiter_innen der mobilen Jugendarbeit Vertrauen in die jeweilige Jugendgruppe haben.“ - Dieser Absatz wurde in Anlehnung an den Beschluss Bw-10-162/16 hinzugefügt.

Weitere Änderungen wurden nicht vorgenommen.